

## Treffpunkt Studium barrierefrei wird 50

Karlsruher Plattform für Studierende mit Handicap lädt seit 2010 zum Austausch ein

**Prüfungsstress, Leistungsdruck und Orientierungslosigkeit zu Studienbeginn kennen alle Studierenden. Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit sehen sich da oft vor noch größere Herausforderungen gestellt. Seit acht Jahren hilft hier der „Treffpunkt Studium barrierefrei“ mit monatlichen Treffen. Organisiert und moderiert von Studierendenwerk Karlsruhe und dem KIT, tauschen sich dort Studierende untereinander aus und helfen sich gegenseitig mit ihren Erfahrungen. Der Treffpunkt steht Studierenden aller Hochschulen in Karlsruhe und Pforzheim offen.**

Das erste Treffen der Plattform „Studium Barrierefrei“ fand im Oktober 2010 statt. Seitdem treffen sich monatlich im Schnitt rund 8-12 Studierende im Studentenhaus am Adenauerring um sich zu allen Themen auszutauschen, die sie gerade beschäftigen. Moderiert werden die monatlichen Runden von Angelika Scherwitz-Gallegos, Beauftragte für Studierende mit Behinderung und chronischer Krankheit des KIT und Horst Brandschert, Beauftragter des Studierendenwerks Karlsruhe für behinderte Studierende. Am 8. Mai fand nun der 50. Treffpunkt Studium barrierefrei statt.

„Die besprochenen Themen sind sehr unterschiedlich, da geht es um Barrierefreiheit aber auch um Nachteilsausgleiche im Studium.“ berichtet Brandschert. „Ferner konnte zum Beispiel die Cafeteria am Adenauerring auf Grund wertvoller Hinweise aus dem Treffpunkt Studium barrierefrei rollstuhlgerecht zugänglich gemacht werden.“

Wer an einem der künftigen Treffen teilnehmen möchte, kann sich unter [www.studiumundbehinderung.kit.edu/436.php](http://www.studiumundbehinderung.kit.edu/436.php) informieren.

### Über das Studierendenwerk Karlsruhe

Das Studierendenwerk Karlsruhe (SW KA) betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim circa 48.000 Studierende in allen Fragen rund um das Studium. Das SW KA informiert über die richtige Studienfinanzierung, bearbeitet Anträge nach dem BAföG, sorgt für die Campusgastronomie an acht Hochschulen, bietet psychologische und juristische Beratung an, unterstützt mit studentischen Kindertagesstätten den Studienabschluss mit Kind, betreibt Wohnheimplätze und vermittelt kostenlos Zimmer und Wohnungen privater Vermieter an Studierende. Weitere Informationen unter: [www.sw-ka.de](http://www.sw-ka.de).

### Für Presse-Rückfragen:

René Stephan, Leitung Kommunikation, Tel.: 0721-6909-115, [kommunikation@sw-ka.de](mailto:kommunikation@sw-ka.de)